

---

**Modulhandbuch**

**Risikomanagement für Finanzdienstleister - Master-Studiengang**

**im Wintersemester 2022/2023**

erstellt am 03.10.2022

---

<b>rmf110 - Quantitative Methoden</b>	4
<b>rmf120 - Regulierung von Finanzdienstleistern</b>	6
<b>rmf140 - Monte Carlo Methoden</b>	7
<b>rmf150 - Quantitatives Risikomanagement</b>	8
<b>rmf160 - Portfolio- und Kapitalmarkttheorie</b>	9
<b>rmf170 - Unternehmensbewertung</b>	10
<b>rmf180 - Finanzinstrumente</b>	11
<b>rmf300 - R - Software und Tools für Financial Data Analytics</b>	12
<b>rmf370 - Unternehmensbewertung und Unternehmensfinanzierung</b>	14
<b>rmf360 - Finanzmärkte und Finanzmarkttheorie</b>	15
<b>rmf510 - Risikomodelle - Risiken in der Versicherung</b>	16
<b>rmf520 - Ausfallrisiko und Rating</b>	17
<b>rmf530 - Informationsmanagement</b>	19
<b>rmf540 - Asset Liability Management</b>	20
<b>rmf550 - Ausgewählte Aspekte des Risikomanagements 1</b>	21
<b>rmf560 - Ausgewählte Aspekte des Risikomanagements 2</b>	23
<b>rmf130 - Finanzintermediation und Finanzmärkte</b>	25
<b>rmf190 - Accounting und Corporate Governance</b>	27
<b>rmf200 - Qualitatives Risikomanagement und Behavioural Finance</b>	28
<b>rmf210 - Spezielle Themen des Risikomanagements - Extremwert und Operationelle Risiken</b>	29
<b>rmf220 - Risikokommunikation</b>	30

---

<b>rmf570 - Financial Data Analytics mit R: Methoden und Anwendungen</b>	
.....	31
<b>rmf130 - Finanzintermediation und Finanzmärkte</b>	
.....	33
<b>rmf190 - Accounting und Corporate Governance</b>	
.....	35

## Pflichtmodule

### rmf110 - Quantitative Methoden

<b>Modulbezeichnung</b>	Quantitative Methoden	
<b>Modulkürzel</b>	rmf110	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h ( Gesamt: ca. 180 Stunden Internetgestütztes, betreutes Selbststudium: ca. 80 Stunden, vertiefendes Selbststudium: ca. 80 Stunden, Präsenzphasen: ca. 20 Stunden. )	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Master Risikomanagement für Finanzdienstleister (Master) &gt; Pflichtmodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	Bruns, Anne Mareike (Modulberatung)  Goodfellow, Christiane (Modulverantwortung)	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prof. Dr. Peter Ruckdeschel	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Teilnehmenden lernen die allgemeinen Konzepte statistischer Verfahren kennen. Sie können entsprechende Anwendungen der Verfahren und Konzepte in praktischen Aufgabenstellungen reproduzieren. Sie erlernen die korrekte Durchführung der Verfahren in Datenbeispielen und sind in der Lage, statistische Analysen zu verstehen, kritisch zu hinterfragen und für ein gegebenes Problem ein geeignetes Verfahren auszuwählen und anzuwenden.	
<b>Modulinhalte</b>	Das Modul bietet eine grundlegende Einführung in die Angewandte Statistik. Behandelt werden Lage- und Streuungsmaße, empirische Quantile, Histogramm, rohe und geglättete empirische Verteilungsfunktion, empirische Korrelation, Ausgleichsrechnung (Regression), Zufall und Wahrscheinlichkeit, diskrete und stetige Wahrscheinlichkeitsmodelle, bedingte Wahrscheinlichkeit und Unabhängigkeit, Zufallsvariablen und ihre Verteilung, Erwartungswert, Varianz und Kovarianz, Gesetz der Großen Zahlen und zentraler Grenzwertsatz, Abhängigkeitsmaße (Korrelation und Rangkorrelation), die multivariate Normalverteilung, statistische Schätzverfahren (Momentenmethode, Maximum-Likelihood-Methode), statistische Testverfahren (Binomialtest, Gauß-Test, t-Test, Chi-Quadrat-Anpassungstest, Chi-Quadrat-Unabhängigkeitstest, Q-Q-Plot), Konfidenzintervalle.	
<b>Literaturempfehlungen</b>		
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtsprachen</b>		
<b>Dauer in Semestern</b>	16 Wochen Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	Das Modul wird in einem Turnus von zwei Semestern angeboten.	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt ( 20 )	
<b>Hinweise</b>	Pflichtmodul	
<b>Modullevel / module level</b>		
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>		Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen, Webinaren und Präsenzphasen Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und mündliche Prüfung
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>		
<b>Angebotsrhythmus</b>		

---

**Workload Präsenzzeit**

0 h

---

## rmf120 - Regulierung von Finanzdienstleistern

<b>Modulbezeichnung</b>	Regulierung von Finanzdienstleistern	
<b>Modulkürzel</b>	rmf120	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h ( Gesamt: ca. 180 Stunden Internetgestütztes, betreutes Selbststudium: ca. 80 Stunden, vertiefendes Selbststudium: ca. 80 Stunden, Präsenzphasen: ca. 20 Stunden )	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Risikomanagement für Finanzdienstleister (Master) &gt; Pflichtmodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Walting, Matthias (Modulberatung)</p> <p>Janßen, Stefan (Modulverantwortung)</p>	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prof. Dr. Jörg Prokop	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Teilnehmenden kennen wesentliche aufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen des Finanzsektors und können aktuelle regulatorische Entwicklungen im Finanzsektor kritisch beurteilen. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem speziellen Bereich des Aufsichtsrechts und sind in der Lage, diese anschaulich und kompetent zu präsentieren.	
<b>Modulinhalte</b>	Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Regulierung von Banken, Versicherungsunternehmen und Finanzdienstleistungen im nationalen und internationalen Kontext. Behandelt werden insbesondere das Basel III-Regelwerk und die Solvency II-Richtlinie, deren nationale Umsetzung (z.B. Solvabilitätsrichtlinie, MaRisk) sowie die Auswirkungen der aufsichtsrechtlichen Anforderungen auf das bank- bzw. versicherungsbetriebliche Risikomanagement und die Unternehmenssteuerung (z.B. in Bezug auf Risikotragfähigkeit, Risikomodelle, Berichtspflichten oder Kompetenzen (fit and proper)). Im Rahmen des internetgestützten Selbststudiums arbeiten die Studierenden sich allein oder in Kleingruppen eigenständig in eine ausgewählte aufsichtsrechtliche Fragestellung ein und können ihre Ergebnisse im Rahmen der zweiten Präsenzphase präsentieren.	
<b>Literaturempfehlungen</b>		
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtsprachen</b>		
<b>Dauer in Semestern</b>	19 Wochen Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt ( 22 )	
<b>Hinweise</b>	Pflichtmodul	
<b>Modullevel / module level</b>		
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Referat (schriftliche Ausarbeitung und Präsentation)	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>		Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Referat (schriftliche Ausarbeitung und Präsentation)
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>		
<b>Angebotsrhythmus</b>		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	0 h	

## rmf140 - Monte Carlo Methoden

<b>Modulbezeichnung</b>	Monte Carlo Methoden	
<b>Modulkürzel</b>	rmf140	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h ( Gesamt: ca. 180 Stunden Internetgestütztes, betreutes Selbststudium: ca. 80 Stunden, vertiefendes Selbststudium: ca. 80 Stunden, Präsenzphasen: ca. 20 Stunden )	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Risikomanagement für Finanzdienstleister (Master) &gt; Pflichtmodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	Pfeifer, Dietmar (Modulverantwortung)  Krug, Peter (Modulberatung)	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Quantitative Methoden	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Teilnehmenden sind in der Lage, selbständig simulative Risikostudien zu erstellen und Ergebnisse solcher Rechnungen mit Experten auf Augenhöhe zu diskutieren sowie gegebenenfalls auch kritisch zu hinterfragen.	
<b>Modulinhalte</b>	Algorithmen für Standard-Zufallszahlen, Erzeugung von Zufallszahlen mit vorgegebener Verteilung (Inversionsmethode, Verwerfungsmethode, Kompositionsmethode), Erzeugung von Zufallsvektoren mit mehrdimensionaler Struktur (multivariate Normalverteilung, Copulas), interne Unternehmensmodelle.	
<b>Literaturempfehlungen</b>		
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	16 Wochen Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt ( 20 )	
<b>Hinweise</b>	Pflichtmodul	
<b>Modullevel / module level</b>		
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und mündliche Kurzprüfung oder Kurzklausur	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>		
<b>Angebotsrhythmus</b>		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	0 h	

## rmf150 - Quantitatives Risikomanagement

<b>Modulbezeichnung</b>	Quantitatives Risikomanagement	
<b>Modulkürzel</b>	rmf150	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h ( Gesamt: ca. 180 Stunden Internetgestütztes, betreutes Selbststudium: ca. 80 Stunden, vertiefendes Selbststudium: ca. 80 Stunden, Präsenzphasen: ca. 20 Stunden )	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Master Risikomanagement für Finanzdienstleister (Master) &gt; Pflichtmodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Rastedt, Jannes Tjark (Modulberatung)</p> <p>Dubischar, Daniel Clemens (Modulverantwortung)</p>	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prof. Dr. Angelika May	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Quantitative Methoden	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Teilnehmenden kennen die wesentlichen Risikoklassen für die verschiedenen Finanzintermediäre und können sie im Hinblick auf nationales und internationales Aufsichtsrecht einschätzen.</p> <p>Sie kennen statistische Risikomaße, können deren Vor- und Nachteile beschreiben und ihre Auswirkung auf die Eigenkapitalunterlegung für das Unternehmen angeben.</p> <p>Sie sind mit Abhängigkeitskonzepten für Finanz- und Versicherungsportfolios vertraut und können diese mathematisch beschreiben und statistisch mit Excel oder R an Daten anpassen.</p> <p>Gängige Konzepte für Kapitalallokation sind den Studierenden bekannt und können in einer konkreten Risikosituation ausgerechnet werden.</p>	
<b>Modulinhalte</b>	Empirische Bestimmung von Risikomaßen und Risikokennzahlen, wertorientiertes Risikomanagement, mathematische Grundlagen von Eigenmittelanforderungen nach Basel II/III und Solvency II, Korrelation und Diversifikation, mathematische Methoden der Risikokapitalallokation	
<b>Literaturempfehlungen</b>		
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtsprachen</b>		
<b>Dauer in Semestern</b>	18 Wochen Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt ( 20 )	
<b>Hinweise</b>	Pflichtmodul	
<b>Modullevel / module level</b>		
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>		Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online Aufgaben und Kurzklausur
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>		
<b>Angebotsrhythmus</b>		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	0 h	



## rmf160 - Portfolio- und Kapitalmarkttheorie

<b>Modulbezeichnung</b>	Portfolio- und Kapitalmarkttheorie	
<b>Modulkürzel</b>	rmf160	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Risikomanagement für Finanzdienstleister (Master) &gt; Pflichtmodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	Prokop, Jörg (Modulverantwortung)	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Quantitative Methoden	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>- Die Teilnehmenden kennen die wesentlichen Schritte des Portfoliomanagementprozesses sowie ihre theoretischen Grundlagen. - Insbesondere sind sie in der Lage, Anlageentscheidungen theoretisch konsistent abzuleiten, die Relevanz kapitalmarkttheoretischer Modelle zur Erklärung der Preisbildung am Kapitalmarkt kritisch einzuschätzen und den Erfolg von Anlagestrategien ex post zu beurteilen.</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Gegenstand der Veranstaltung ist die Theorie des Wertpapiermanagements. - Nach welchen Kriterien sollten rationale Akteure am Kapitalmarkt ihre Anlageentscheidungen unter Unsicherheit treffen? - Was determiniert den Preis der am Kapitalmarkt gehandelten Finanzinstrumente? - Welche Auswirkungen haben unterschiedliche Risikopräferenzen und Anlagehorizonte auf die Anlageentscheidung? Nach einer Einführung in den Prozess der Asset Allocation liegt der Schwerpunkt der Veranstaltung auf der Diskussion verschiedener Verfahren der Wertpapieranalyse und des Wertpapiermanagements. Im Vordergrund steht hierbei die Beschäftigung mit der Bewertung und dem Management von Aktienportfolios. Den Abschluss bilden Überlegungen zu ausgewählten Aspekten der Performance-Messung und der Performance-Attribution.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>		
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprachen</b>		
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	Das Modul wird in einem Turnus von vier Semestern angeboten.	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt ( 20 )	
<b>Hinweise</b>	Pflichtmodul	
<b>Modullevel / module level</b>	---	
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>		- Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen - Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und mündliche Kurzprüfung oder Kurzklausur
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>		
<b>Angebotsrhythmus</b>		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	0 h	

## rmf170 - Unternehmensbewertung

<b>Modulbezeichnung</b>	Unternehmensbewertung	
<b>Modulkürzel</b>	rmf170	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h (	
	Gesamt: ca. 180 Stunden Internetgestütztes, betreutes Selbststudium: ca. 80 Stunden, vertiefendes Selbststudium: ca. 80 Stunden, Präsenzphasen: ca. 20 Stunden	
	)	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Risikomanagement für Finanzdienstleister (Master) &gt; Pflichtmodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	Walting, Matthias (Modulberatung)  Prokop, Jörg (Modulverantwortung)	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen gängiger Unternehmensbewertungsmethoden. Sie sind in der Lage, die Auswirkungen von im Rahmen der Bewertung getroffenen Modellierungsentscheidungen auf das Bewertungsergebnis einzuschätzen und deren Plausibilität kritisch zu hinterfragen.	
<b>Modulinhalte</b>	Gegenstand des Moduls ist die Behandlung gängiger Methoden der Unternehmensbewertung und ihrer theoretischen Grundlagen. Schwerpunkte liegen auf der Diskussion kapitalwertbasierter Bewertungsverfahren, auf der Prognose künftiger Zahlungsüberschüsse sowie auf der Bestimmung risikoadjustierter Kapitalkosten mithilfe von Kapitalmarktmodellen. Darüber hinaus werden Fragen der Informationsverarbeitung am Kapitalmarkt behandelt.	
<b>Literaturempfehlungen</b>		
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	16 Wochen Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt (20)	
<b>Hinweise</b>	Pflichtmodul	
<b>Modullevel / module level</b>		
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>		Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und Kurzreferat (schriftliche Ausarbeitung und Präsentation) oder Kurzklausur
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>		
<b>Angebotsrhythmus</b>		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	0 h	

## rmf180 - Finanzinstrumente

<b>Modulbezeichnung</b>	Finanzinstrumente	
<b>Modulkürzel</b>	rmf180	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h ( Gesamt: ca. 180 Stunden Internetgestütztes, betreutes Selbststudium: ca. 80 Stunden, vertiefendes Selbststudium: ca. 80 Stunden, Präsenzphasen: ca. 20 Stunden )	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Risikomanagement für Finanzdienstleister (Master) &gt; Pflichtmodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Bruns, Anne Mareike (Modulberatung)</p> <p>Varmaz, Armin (Modulverantwortung)</p>	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prof. Dr. Jörg Prokop	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Quantitative Methoden	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden können verschiedene Instrumente der Unternehmensfinanzierung und des finanzwirtschaftlichen Risikomanagements unterscheiden und hinsichtlich ihrer Vor- und Nachteile kritisch beurteilen.	
<b>Modulinhalte</b>	Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Systematisierung, Diskussion und betriebswirtschaftliche Bewertung der am Kapitalmarkt beobachtbaren Formen von Finanzinstrumenten. Behandelt werden, nach einem kurzen Überblick über die Grundlagen der Finanzierungstheorie und der Finanzplanung, sowohl traditionelle Instrumente der Innen- und Außenfinanzierung von Unternehmen als auch derivative Finanzinstrumente, wie insbesondere Optionen, Futures und Swaps.	
<b>Literaturempfehlungen</b>		
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtsprachen</b>		
<b>Dauer in Semestern</b>	16 Wochen Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt ( 20 )	
<b>Hinweise</b>	Pflichtmodul	
<b>Modullevel / module level</b>		
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	Online-Aufgaben und Thesenpapier.	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>		
<b>Angebotsrhythmus</b>		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	0 h	

## rmf300 - R - Software und Tools für Financial Data Analytics

<b>Modulbezeichnung</b>	R - Software und Tools für Financial Data Analytics	
<b>Modulkürzel</b>	rmf300	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h ( Gesamt: ca. 180 Stunden Internetgestütztes, betreutes Selbststudium: ca. 80 Stunden, vertiefendes Selbststudium: ca. 80 Stunden, Präsenzphasen: ca. 20 Stunden  )	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	• Master Risikomanagement für Finanzdienstleister (Master) > Pflichtmodule	
<b>Zuständige Personen</b>	Ruckdeschel, Peter (Modulverantwortung)	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Dr. Lena Reh Prof. Dr. Peter Ruckdeschel	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Teilnehmenden sammeln praktische Erfahrung mit der Umsetzung grundlegender Methoden der Angewandten Statistik am Rechner; dies ist grundlegend für eigenständige statistische Datenanalysen im Finanzbereich. Dazu beherrschen Sie das in R zur Verfügung stehende Grund-Instrumentarium und können dieses bei Bedarf durch Eigenrecherche mit Ergänzungsinfrastruktur erweitern und diese anschließend verwenden. Sie können Daten aus verschiedenen Quellen importieren (Datenbanken/Excel/Inhouse-Formate). Sie können die grundlegenden Konzepte aus dem Modul Quantitative Methoden in R umsetzen und kritisch hinterfragen.	
<b>Modulinhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen in R: Was ist R, Lizenzfragen, Hilfe zur Selbsthilfe, Paketsystem, Arbeit mit R-Studio, shiny apps, reports mit knitR</li> <li>2. Datentypen (parallel zu Mess-Skalen bei Fr. Goodfellow): Datenimport, Variablen: Vektoren &amp; Listen, Indizierung; Aufruf von Funktionen / Argument-Matching</li> <li>3. Graphik in R / Grundsystem: devices, High-/Low-Level; ggplot und Pradigmen</li> <li>4. Explorative Datenanalyse und Simulation in R: table, summary, hist, quantile, ecdf, cov, var, cor, sd, mean, mad, median, Verteilungen in R: [r,d,p,q]&lt;norm&gt;, &lt;pois&gt;, ...; Simulation: seed einfache Simulationsstudien, Bootstrap</li> <li>5. Testen und Schätzen in R: Grenzwertsätze in Aktion: Illustration von LLN und CLT, ML-Schätzung in R, Momenten/Minimum-Distanz Schätzer, Tests in R: Gaußtest, t.test, var.test, cor.test, ks.test, chi^2 Test; Struktur Output; Konfidenzintervalle in R: Bootstrap und Simulation</li> <li>6. Regression und GLMs in R: Modellformulierung in R, Rückgabestruktur von lm(), Interpretation Output, Formulierung eines GLM, Diagnostik</li> <li>7. Etwas Programmierung: Kontrollstrukturen, eigene Funktionen in R, For-Schleifen und deren Vermeidung; eigene Datenstrukturen (S3-Methoden), Integration von kompiliertem Code</li> <li>8. Nachhaltige Software: Erstellung von R-Manuals mit Roxygen, Speichern von Analysen in (Jupyter) Notebooks, Vignetten, Einsatz von Versionierungstools/git</li> <li>9. Anbindung nach "außen": Interfaces zu Datenbanken, R und Parallelisierung / auf dem Cluster</li> </ol>	
<b>Literaturempfehlungen</b>		
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	20 Wochen Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt ( 20 )	
<b>Hinweise</b>	Pflichtmodul	
<b>Modullevel / module level</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Projektarbeiten, zwei Präsenzworkshops	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen	

---

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Projektarbeit (Präsentation und schriftliche Ausarbeitung)
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	4	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe oder WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h	

---

## rmf370 - Unternehmensbewertung und Unternehmensfinanzierung

<b>Modulbezeichnung</b>	Unternehmensbewertung und Unternehmensfinanzierung	
<b>Modulkürzel</b>	rmf370	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h ( Gesamt: ca. 180 Stunden Internetgestütztes, betreutes Selbststudium: ca. 80 Stunden, vertiefendes Selbststudium: ca. 80 Stunden, Präsenzphasen: ca. 20 Stunden )	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Risikomanagement für Finanzdienstleister (Master) &gt; Pflichtmodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	Prokop, Jörg (Modulverantwortung)  Walting, Matthias (Modulberatung)	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen gängiger Unternehmensbewertungsmethoden. Sie sind in der Lage, die Auswirkungen von ihm Rahmen der Bewertung getroffenen Modellierungsentscheidungen auf das Bewertungsergebnis einzuschätzen und deren Plausibilität kritisch zu hinterfragen. Sie sind zudem vertraut mit grundlegenden Theorien zur Erklärung von Kapitalstruktur- und Ausschüttungsentscheidungen von Unternehmen sowie mit diesbezüglichen empirischen Forschungsergebnissen.	
<b>Modulinhalte</b>	Gegenstand des Moduls ist die Behandlung gängiger Methoden der Unternehmensbewertung und ihrer theoretischen Grundlagen. Schwerpunkte liegen auf der Diskussion kapitalwertbasierter Bewertungsverfahren, auf der Prognose künftiger Zahlungsüberschüsse sowie auf der Bestimmung risikoadjustierter Kapitalkosten mithilfe von Kapitalmarktmodellen. Darüber hinaus wird diskutiert, unter welchen Bedingungen sich Finanzierungs- und Ausschüttungsentscheidungen von Unternehmen auf den Unternehmenswert auswirken und welche Handlungsempfehlungen daraus resultieren.	
<b>Literaturempfehlungen</b>		
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	16 Wochen Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt ( 20 )	
<b>Hinweise</b>	Pflichtmodul	
<b>Modullevel / module level</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>		Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und Kurzklausur oder Referat
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	4	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe oder WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h	

## rmf360 - Finanzmärkte und Finanzmarkttheorie

<b>Modulbezeichnung</b>	Finanzmärkte und Finanzmarkttheorie	
<b>Modulkürzel</b>	rmf360	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h ( Gesamt: ca. 180 Stunden Internetgestütztes, betreutes Selbststudium: ca. 80 Stunden, vertiefendes Selbststudium: ca. 80 Stunden, Präsenzphasen: ca. 20 Stunden )	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Risikomanagement für Finanzdienstleister (Master) &gt; Pflichtmodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Wang, Dandan (Modulberatung)</p> <p>Prokop, Jörg (Modulverantwortung)</p>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Quantitative Methoden	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden kennen die wesentlichen Schritte des Portfoliomanagementprozesses sowie ihre theoretischen Grundlagen. Insbesondere sind sie in der Lage, Anlageentscheidungen theoretisch konsistent abzuleiten, die Relevanz kapitalmarkttheoretischer Modelle zur Erklärung der Preisbildung am Kapitalmarkt kritisch einzuschätzen und den Erfolg von Anlagestrategien ex post zu beurteilen.	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen theoretische Grundlagen sowie empirische Aspekte des Portfoliomanagements und des Asset Pricing. Insbesondere werden folgende Fragen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus welchen Elementen setzt sich der Prozess der Asset Allocation zusammen?</li> <li>• Nach welchen Kriterien sollten rationale Akteure am Kapitalmarkt ihre Anlageentscheidungen unter Unsicherheit treffen?</li> <li>• Was determiniert den Preis von am Kapitalmarkt gehandelten Finanzinstrumenten?</li> <li>• Wie effizient werden Informationen am Kapitalmarkt verarbeitet? Ist das Verhalten von Investoren am Kapitalmarkt mit der Annahme rationaler Akteure vereinbar?</li> <li>• Wie lässt sich die Performance von Anlagestrategien messen und verursachungsgerecht beurteilen?</li> </ul>	
<b>Literaturempfehlungen</b>		
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	16 Wochen Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt ( 20 )	
<b>Hinweise</b>	Pflichtmodul	
<b>Modullevel / module level</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	Projektarbeit und Präsentation.	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	4	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe oder WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h	

# Wahlpflichtmodule

## rmf510 - Risikomodelle - Risiken in der Versicherung

<b>Modulbezeichnung</b>	Risikomodelle - Risiken in der Versicherung	
<b>Modulkürzel</b>	rmf510	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h ( Gesamt: ca. 180 Stunden Internetgestütztes, betreutes Selbststudium: ca. 80 Stunden, vertiefendes Selbststudium: ca. 80 Stunden, Präsenzphasen: ca. 20 Stunden )	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Risikomanagement für Finanzdienstleister (Master) &gt; Wahlpflichtmodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	Christiansen, Marcus (Modulverantwortung)  Krug, Peter (Modulberatung)	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Quantitative Methoden	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden verstehen die stochastischen Grundlagen der Personen-, Sach-, Rückversicherungsmathematik und der Finanzmathematik und können aktuarielle Berechnungen von Experten dazu dem Grunde nach nachvollziehen.	
<b>Modulinhalte</b>	Beschreibung und Modellierung von Risiken durch Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Grundzüge der Personenversicherungsmathematik (Lebens- und Krankenversicherung), das kollektive Modell der Risikotheorie, statistische Modelle für die Sachversicherung, Risikoaggregation und Risikoentlastung (proportionale und nicht-proportionale Rückversicherung).	
<b>Literaturempfehlungen</b>		
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	17 Wochen Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt ( 22 )	
<b>Hinweise</b>	Wahlpflichtmodul	
<b>Modullevel / module level</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>		Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und Kurzklausur oder mündliche Kurzprüfung
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>		
<b>Angebotsrhythmus</b>		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	0 h	



## rmf520 - Ausfallrisiko und Rating

<b>Modulbezeichnung</b>	Ausfallrisiko und Rating	
<b>Modulkürzel</b>	rmf520	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h ( Gesamt: ca. 180 Stunden Internetgestütztes, betreutes Selbststudium: ca. 80 Stunden, vertiefendes Selbststudium: ca. 80 Stunden, Präsenzphasen: ca. 20 Stunden )	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Risikomanagement für Finanzdienstleister (Master) &gt; Wahlpflichtmodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	Ruckdeschel, Peter (Modulverantwortung)	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Quantitative Methoden	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Teilnehmenden können Ausfallrisiken und Kreditrisiken von Finanzinstrumenten bzw. Kontraktpartnern quantitativ bewerten. Sie können die Rolle und Aussagekraft von Ratings einschätzen und aktuelle regulatorische Entwicklungen vor diesem Hintergrund kritisch beurteilen. Zusätzlich können sie die aktuellen und zukünftigen Auswirkungen der COVID-Krise auf Finanzunternehmen (insb. auf das Kreditrisiko) besser beurteilen und modellieren.</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p><b>Aktuelle Modulvertiefung: Auswirkungen der COVID-Krise auf die Modellierung, Messung und Steuerung des Kreditrisikos</b></p> <p>Die Veranstaltung gibt eine detaillierte Einführung in für Banken und Versicherungen wesentliche Aspekte des Managements von Ausfallrisiken und Kreditrisiken. Es werden Modellierungsverfahren für Einzel- und Portfoliokreditrisiken vorgestellt und die Konstruktion und der Einsatz von Kreditderivaten diskutiert. Die bilanzielle Behandlung von Kreditrisiken, welche einen wichtigen Einfluss auf die Risikosteuerung hat, wird auch vorgestellt und diskutiert. Darüber hinaus werden Ratingverfahren und das regulatorische Umfeld (Basel II/III, Solvency II) ausführlich thematisiert.</p> <p>Die Auswirkungen der COVID-Krise auf die Modellierung, Messung und Steuerung des Kreditrisikos wird ausführlich thematisiert und diskutiert. Dabei werden sowohl die seit dem Beginn der COVID-Krise veröffentlichten regulatorischen und gesetzlichen Anforderungen (von der EBA, EZB, Bundesregierung ...) für die Behandlung der COVID betroffenen Bankkunden und ihre aktuellen Einflüsse auf die Messung und den Risikovorsorgeprozess als auch die zukünftigen Auswirkungen auf die Modellierung von Ratingsystemen (auf die Antrags-Scorekarten und auf die Verhaltens-Scorekarten) untersucht. Zusätzlich werden auch statistische Modelle zur Schätzung der COVID-Effekte vorgestellt und diskutiert.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>		
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	16 Wochen Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt ( 20 )	
<b>Hinweise</b>	Wahlpflichtmodul	
<b>Modullevel / module level</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
<b>Prüfung</b>	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und Thesenpapier	

---

**Lehrveranstaltungsform**

Seminar

---

**SWS**

---

**Angebotsrhythmus**

--

---

**Workload Präsenzzeit**

0 h

---

## rmf530 - Informationsmanagement

<b>Modulbezeichnung</b>	Informationsmanagement	
<b>Modulkürzel</b>	rmf530	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h ( Gesamt: ca. 180 Stunden Internetgestütztes, betreutes Selbststudium: ca. 80 Stunden, vertiefendes Selbststudium: ca. 80 Stunden, Präsenzphasen: ca. 20 Stunden )	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Risikomanagement für Finanzdienstleister (Master) &gt; Wahlpflichtmodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	Lüssem, Jens (Modulverantwortung)	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prof. Dr. Angelika May	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Teilnehmenden kennen Grundlegendes über die Informationsverarbeitung bei Banken und Versicherungen und können dieses Wissen in die Risikomodellierung und Risikokommunikation einfließen lassen. Sie verstehen Architekturmodelle im Kontext des Handelsraums (Banken) und der Rechenkerne für ein Asset-Liability Management (Versicherungen) und lernen bei der Datenanalyse darauf Rücksicht zu nehmen. Die Teilnehmenden lernen, dass die unternehmensinterne IT- und Datenorganisation wesentliche Auswirkungen auf das Risikomanagement hat und können das geforderte Reporting (gegenüber der Unternehmensführung und den Aufsichtsbehörden) dazu passend entwickeln und umsetzen.	
<b>Modulinhalte</b>	Informationssysteme für zentrale Bereiche (Vertrieb, Zahlungsverkehr, Risikomanagement (Basel II/III und Solvency II) und Gesamtkonzernsteuerung), Enterprise Architecture (EA), Serviceoriented Architecture (SOA), zentrale vs. dezentrale Informationsbereitstellung, Komplexität, IT und Produktbewertung, Risikoquantifizierung, time-to-market.	
<b>Literaturempfehlungen</b>		
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	16 Wochen Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt ( 20 )	
<b>Hinweise</b>	Wahlpflichtmodul	
<b>Modullevel / module level</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und mündliche Kurzprüfung	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>		
<b>Angebotsrhythmus</b>		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	0 h	

## rmf540 - Asset Liability Management

<b>Modulbezeichnung</b>	Asset Liability Management	
<b>Modulkürzel</b>	rmf540	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h ( Gesamt: ca. 180 Stunden Internetgestütztes, betreutes Selbststudium: ca. 80 Stunden, vertiefendes Selbststudium: ca. 80 Stunden, Präsenzphasen: ca. 20 Stunden )	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Risikomanagement für Finanzdienstleister (Master) &gt; Wahlpflichtmodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Lauterbach, Dominic (Modulberatung)</p> <p>Schlütter, Sebastian (Modulverantwortung)</p>	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prof. Dr. Angelika May	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Quantitative Methoden	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Teilnehmenden lernen die Prinzipien eines gleichzeitigen Monitorings von versicherungstechnischen und finanzmathematischen Risiken kennen.</p> <p>Sie können die Risikotreiber für beide Risikoarten benennen und ihre Auswirkungen auf das Unternehmensergebnis auch für fachfremde Personen beschreiben.</p> <p>Sie kennen mathematische Modelle für versicherungstechnisches und finanzmathematisches Risiko und können ihre Wirkungsweise erklären.</p> <p>Sie können Kennzahlen für Finanzanlagen (z.B. Duration) berechnen und interpretieren.</p>	
<b>Modulinhalte</b>	Kapitalmarktmodelle, deterministische und stochastische Modelle für die Passivseite, Risikomaße, Risikoklassen, Sicherheitskapital, Testszenarien, Projektionsrechnung, Stresstests, wertorientierte Unternehmenssteuerung	
<b>Literaturempfehlungen</b>		
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	16 Wochen Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt ( 20 )	
<b>Hinweise</b>	Wahlpflichtmodul	
<b>Modullevel / module level</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Fallstudie und mündliche Kurzprüfung oder Kurzklausur	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>		
<b>Angebotsrhythmus</b>		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	0 h	

## rmf550 - Ausgewählte Aspekte des Risikomanagements 1

<b>Modulbezeichnung</b>	Ausgewählte Aspekte des Risikomanagements 1	
<b>Modulkürzel</b>	rmf550	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h ( Gesamt: ca. 180 Stunden Internetgestütztes, betreutes Selbststudium: ca. 80 Stunden, vertiefendes Selbststudium: ca. 80 Stunden, Präsenzphasen: ca. 20 Stunden )	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Risikomanagement für Finanzdienstleister (Master) &gt; Wahlpflichtmodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Tokarevich, Jegor (Modulverantwortung)</p> <p>Wessel, Jonas (Modulberatung)</p>	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prof. Dr. Angelika May	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden können den aktuellen Stand der Regulierungsgrundlagen (Solvency II, Solvency I, Basel, AIFMD) für die wesentlichen regulierten institutionellen Investorengruppen (Versicherer, Banken, Pensionskassen, Asset Managern und Kapitalverwaltungsgesellschaften) einordnen und vergleichen. Sie verstehen die wesentlichen Anforderungen in verschiedenen Regulierungsrahmenwerken in Bezug auf die Alternativen Investments und können geeignete Prozesse vor und nach der Investmententscheidung im Einklang mit den relevanten Anforderungen auswählen.</p> <p>Die Teilnehmenden können die unterschiedlichen Vehikel und Ansätze für die Investition in Alternative Investments unter Beachtung von regulatorischen Anforderungen vergleichen und die geeigneten Vehikel je nach Anforderung begründet auswählen.</p> <p>Darüber hinaus kennen sie den aktuellen Stand der Diskussion in Bezug auf die Anforderungen zum Management von Nachhaltigkeitsrisiken (ESG) und können die unterschiedlichen regulatorischen Initiativen vergleichen.</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Alternative Investments (AI) wie Private Equity, Private Debt, Infrastruktur oder Immobilien sind ein wichtiger Baustein in der Kapitalanlage von Investoren, insbesondere von Versicherern, Banken, Pensionskassen, Asset Managern und Kapitalverwaltungsgesellschaften. AI sind heterogen, komplex und werfen viele multidisziplinären Fragen an der Schnittstelle zwischen der Regulierung, dem Risikomanagement und sonstigen Prozessen auf.</p> <p>Die Veranstaltung behandelt die aktuellen regulatorischen Themenkomplexe (Solvency II, Solvency I, Basel, AIFMD) mit dem Fokus auf die Spezifika von wesentlichen AI-Klassen, darunter Private Equity, Private Debt, Infrastruktur und Real Estate als Direkt- und (Dach-)Fondsinvestments. Es werden regulatorische Kapitalanforderungen, Investment- und Risikomanagementprozesse (Prudent Person Principle) sowie Reporting diskutiert. In diesem Zusammenhang werden auch die Charakteristika von typischen AI-Investmentstrukturen z.B. über Alternative Investmentfonds (AIF) oder Vertriebsvehikel sowie den damit verbundenen Dienstleistern (z.B. Kapitalverwaltungsgesellschaft, Anlageberater, Verwahrstelle). Ebenso wird der aktuelle Stand von Anforderungen an das Management von Nachhaltigkeitsrisiken (ESG) beleuchtet.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>		
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtsprachen</b>		
<b>Dauer in Semestern</b>	17 Wochen Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt ( 22 )	
<b>Hinweise</b>	Wahlpflichtmodul	
<b>Modullevel / module level</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	Projektarbeit und Präsentation.	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>		
<b>Angebotsrhythmus</b>		

---

**Workload Präsenzzeit**

0 h

---

## rmf560 - Ausgewählte Aspekte des Risikomanagements 2

<b>Modulbezeichnung</b>	Ausgewählte Aspekte des Risikomanagements 2	
<b>Modulkürzel</b>	rmf560	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h ( Gesamt: ca. 180 Stunden Internetgestütztes, betreutes Selbststudium: ca. 80 Stunden, vertiefendes Selbststudium: ca. 80 Stunden, Präsenzphasen: ca. 20 Stunden )	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Risikomanagement für Finanzdienstleister (Master) &gt; Wahlpflichtmodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	Tokarevich, Jegor (Modulverantwortung)  Wessel, Jonas (Modulberatung)	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prof. Dr. Angelika May	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden können die Vor- und Nachteile von alternativen Investments als Anlageklasse verstehen und analysieren sowie diese in das aktuelle institutionelle Investmentuniversum einordnen und von traditionellen Anlageklassen abgrenzen. Sie sind in der Lage, Chancen und Risiken ausgewählter alternativer Investmentklassen zu identifizieren und zu evaluieren.</p> <p>Die Teilnehmenden kennen die gängigen Risikomanagement- und -bewertungsverfahren, die vor und nach dem Investment in alternativen Anlageklassen eingesetzt werden, und können geeignete Verfahren für individuelle Risiken auswählen.</p> <p>Darüber hinaus kennen sie den aktuellen Stand der Diskussion und verschiedene Verfahren zur Messung von Nachhaltigkeitsrisiken (ESG) und können geeignete Verfahren für relevante ESG-Risiken auswählen und weiterentwickeln.</p> <p>Sie differenzieren zwischen den wesentlichen Schritten von Investmentprozessen und folgern, wie die Risikomanagementaufgaben mit dem Investmentprozess sinnvoll verknüpft werden können.</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Alternative Investments (AI) wie Private Equity, Private Debt, Infrastruktur oder Immobilien sind ein wichtiger Baustein in der Kapitalanlage von Investoren, insbesondere von Versicherern, Banken, Pensionskassen, Asset Managern und Kapitalverwaltungsgesellschaften. AI sind heterogen, komplex und werfen viele multidisziplinären Fragen an der Schnittstelle zwischen der Regulierung, dem Risikomanagement und sonstigen Prozessen auf.</p> <p>Die Veranstaltung behandelt im ersten Teil die wesentlichen Merkmale, Chancen und Risiken von Alternativen Investments als Anlageklasse insbesondere in Abgrenzung zu traditionellen Investments. Danach beschäftigen sich die Teilnehmer mit den wesentlichen Eigenschaften und Risiken einzelner AI-Klassen, darunter Private Equity, Private Debt, Infrastruktur und Real Estate als Direkt- und (Dach-)Fondsinvestments. Dabei werden marktübliche assetspezifische Risikomanagement- und -bewertungsverfahren vor und nach dem Investment diskutiert sowie Praxisfälle vorgestellt. In diesem Kontext werden auch aktuelle Ansätze zum Management von Nachhaltigkeitsrisiken (ESG) analysiert.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>		
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	18 Wochen Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt ( 22 )	
<b>Hinweise</b>	Wahlpflichtmodul	
<b>Modullevel / module level</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Projektarbeit	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	

---

**SWS**

**Angebotsrhythmus**

**Workload Präsenzzeit**

0 h



## rmf130 - Finanzintermediation und Finanzmärkte

<b>Modulbezeichnung</b>	Finanzintermediation und Finanzmärkte	
<b>Modulkürzel</b>	rmf130	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Risikomanagement für Finanzdienstleister (Master) &gt; Wahlpflichtmodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	Prokop, Jörg (Modulverantwortung)	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine	
<b>Kompetenzziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Teilnehmenden kennen verschiedene Theorien zur Erklärung des Verhaltens ökonomischer Akteure und können sie voneinander abgrenzen.</li> <li>• Sie können die Existenz von Banken, Versicherungen und anderen Finanzintermediären am Kapitalmarkt anhand informations- und institutionenökonomischer Argumente begründen.</li> <li>• Sie kennen wesentliche institutionelle Rahmenbedingungen des Bank- und Versicherungsgeschäfts und sind in der Lage, aktuelle Entwicklungen im Finanzsektor vor dem Hintergrund ökonomischer Theorien kritisch zu reflektieren.</li> <li>• Sie können die Funktionen der verschiedenen Finanzintermediäre beschreiben und die damit verbundenen Risiken beurteilen.</li> <li>• Sie sind mit nationalen und internationalen Finanzmarktstrukturen vertraut und können Teilbereiche des Finanzmarkts voneinander abgrenzen.</li> </ul>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Vermittlung der institutionellen Grundlagen des Finanzsektors. Behandelt wird zum einen die Struktur der internationalen und der nationalen Finanzmärkte. Zum anderen wird auf Basis ökonomischer Theorien untersucht, welche Funktionen Finanzintermediäre – insbesondere Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen – auf Geld- und Kapitalmärkten übernehmen, welche Leistungen sie erbringen, welchen Anreizkonflikten sie ausgesetzt sind und welche einzel- und gesamtwirtschaftlichen Risiken mit ihren Aktivitäten verbunden sind. Ausgewählte Aspekte des Themas werden von den Studierenden im Rahmen des internetgestützten Selbststudiums allein oder in Kleingruppen eigenständig erarbeitet und können in der zweiten Präsenzphase präsentiert werden.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>		
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtsprachen</b>		
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	Das Modul wird in einem Turnus von vier Semestern angeboten.	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt ( 22 )	
<b>Hinweise</b>	Pflichtmodul	
<b>Modullevel / module level</b>	---	
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen</li> <li>• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und Kurzreferat (schriftliche Ausarbeitung und Präsentation)</li> </ul>	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>		
<b>Angebotsrhythmus</b>		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	0 h	



## rmf190 - Accounting and Corporate Governance

<b>Modulbezeichnung</b>	Accounting und Corporate Governance	
<b>Modulkürzel</b>	rmf190	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Risikomanagement für Finanzdienstleister (Master) &gt; Wahlpflichtmodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	Prokop, Jörg (Modulverantwortung)	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine	
<b>Kompetenzziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Teilnehmenden kennen die zentralen Begriffe und Problembereiche der Corporate Governance und können das erworbene Wissen auf praktische Problemstellungen anwenden.</li> </ul>	
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung</li> <li>• Theoretische Grundlagen</li> <li>• Corporate Governance Mechanismen</li> <li>• Corporate Governance und externe Rechnungslegung</li> <li>• Corporate Governance und Kontrolle</li> </ul>	
<b>Literaturempfehlungen</b>		
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtsprachen</b>		
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt (20)	
<b>Hinweise</b>	Pflichtmodul	
<b>Modullevel / module level</b>	---	
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen</li> <li>• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und Kurzreferat (schriftliche Ausarbeitung und Präsentation)</li> </ul>	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>		
<b>Angebotsrhythmus</b>		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	0 h	

## rmf200 - Qualitatives Risikomanagement und Behavioural Finance

<b>Modulbezeichnung</b>	Qualitatives Risikomanagement und Behavioural Finance	
<b>Modulkürzel</b>	rmf200	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h ( Gesamt: ca. 180 Stunden Internetgestütztes, betreutes Selbststudium: ca. 80 Stunden, vertiefendes Selbststudium: ca. 80 Stunden, Präsenzphasen: ca. 20 Stunden )	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Risikomanagement für Finanzdienstleister (Master) &gt; Wahlpflichtmodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	Lohmann, Karl (Modulverantwortung)	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prof. Dr. Jörg Prokop	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Teilnehmenden kennen die Prinzipien eines Risikomanagements auf ökonomisch-methodischer und juristischer Grundlage. Sie können die Grenzen ökonomischer (Gleichgewichts?)Modelle vor dem Hintergrund verhaltenswissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch reflektieren. Sie sind darüber hinaus in der Lage, typische Formen irrationalen Verhaltens von Individuen zu benennen und die praktischen Implikationen dieser Verhaltensmuster für das Risikomanagement von Finanzdienstleistern realistisch einzuschätzen.</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Aufbauend auf den Inhalten der Veranstaltung „Regulierung von Finanzdienstleistern“ behandelt das Modul einerseits vertieft qualitative ökonomische und juristische Aspekte des Risikomanagements. Hierzu zählen beispielsweise die betreffenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben nach Basel III bzw. Solvency II, Grundsätze einer Corporate Governance, Ausgewählte Aspekte der Risikoanalyse und ?steuerung, Prinzipien eines integrierten Risikomanagements sowie aktuelle aufsichtsrechtliche Entwicklungen. Des weiteren widmet sich das Modul der Bedeutung verhaltenswissenschaftlicher Erkenntnisse für das Risikomanagement von Finanzdienstleistern. Es werden typische Präferenzstrukturen und Verhaltensmuster von Individuen in Entscheidungssituationen aufgezeigt, die im Widerspruch zum vielen ökonomischen Entscheidungsmodellen zugrunde liegenden Rationalitätspostulat stehen. Zudem werden die Konsequenzen dieser Erkenntnisse für das bank- und versicherungsbetriebliche Risikomanagement anhand konkreter Fallstudien diskutiert.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>		
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtsprachen</b>		
<b>Dauer in Semestern</b>	21 Wochen Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt ( 22 )	
<b>Hinweise</b>	Wahlpflichtmodul	
<b>Modullevel / module level</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung eines Projektthemas, zwei Präsenzworkshops	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	Projektarbeit und Präsentation.	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>		
<b>Angebotsrhythmus</b>		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	0 h	

## rmf210 - Spezielle Themen des Risikomanagements - Extremwert und Operationelle Risiken

<b>Modulbezeichnung</b>	Spezielle Themen des Risikomanagements - Extremwert und Operationelle Risiken	
<b>Modulkürzel</b>	rmf210	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h ( Gesamt: ca. 180 Stunden Internetgestütztes, betreutes Selbststudium: ca. 80 Stunden, vertiefendes Selbststudium: ca. 80 Stunden, Präsenzphasen: ca. 20 Stunden )	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Master Risikomanagement für Finanzdienstleister (Master) &gt; Wahlpflichtmodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	Rastedt, Jannes Tjark (Modulberatung)  Dubischar, Daniel Clemens (Modulverantwortung)	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prof. Dr. Marcus Christiansen	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden sind mit aktuellen, vertiefenden Themen des Risikomanagements vertraut, die über die Inhalte der anderen Module des Studiengangs hinausgehen. Insbesondere kennen sie Extremrisiken, wie sie zum Beispiel bei Naturgefahren im Versicherungsbereich auftreten, operationale Risiken, die in allen Bereichen der Finanzdienstleistung von besonderer Bedeutung sind, sowie elementare Grundlagen der stochastischen Finanzmathematik. Die Studierenden können Methoden zur Bewertung von Extremrisiken sicher und selbständig anwenden. Sie kennen die Bedeutung von Optionen und Derivaten zum Hedgen von Portfolios, erkennen deren spekulative Gefahren und beherrschen ihre Handhabung.	
<b>Modulinhalte</b>	Extremwertverteilungen und ihre Herleitung (Fréchet-, Gumbel- und Weibullverteilung), statistische Verfahren zur Schätzung des Tail-Index, Hill-Plots, Schadenmodelle am Beispiel geophysikalischer Naturgefahrenmodelle (Event Loss Table, AEP- und OEP-Kurven), Definition und Abgrenzung operationeller Risiken, aufsichtsrechtliche Anforderungen (Basel II/III, Solvency II, MA Risk BA und VA), Grundzüge der diskreten stochastischen Finanzmathematik (Optionen und Derivate, Arbitrage und Hedging, das Cox-Ross-Rubinstein-Modell).	
<b>Literaturempfehlungen</b>		
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	22 Wochen Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt ( 22 )	
<b>Hinweise</b>	Wahlpflichtmodul	
<b>Modullevel / module level</b>		
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
<b>Prüfung</b>	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>		Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online Aufgaben und Kurzklausur oder Referat (wird zu Modulbeginn bekannt gegeben).
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>		
<b>Angebotsrhythmus</b>		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	0 h	

## rmf220 - Risikokommunikation

<b>Modulbezeichnung</b>	Risikokommunikation	
<b>Modulkürzel</b>	rmf220	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h ( Gesamt: ca. 180 Stunden Internetgestütztes, betreutes Selbststudium: ca. 80 Stunden, vertiefendes Selbststudium: ca. 80 Stunden, Präsenzphasen: ca. 20 Stunde )	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Risikomanagement für Finanzdienstleister (Master) &gt; Wahlpflichtmodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Bruns, Anne Mareike (Modulberatung)</p> <p>Blomenkamp, Andreas (Modulverantwortung)</p>	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prof. Dr. Angelika May	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden erwerben ein vertieftes Verständnis für Kommunikationsprozesse. Sie kennen adressatengerechte Kommunikationskonzepte und können sie anwenden. Insbesondere sind sie gegenüber spezifischen Kommunikationsfällen des Risikomanagements sensibilisiert und haben ein Verständnis für Kommunikationsstrategien in Krisen entwickelt. Darüber hinaus gelingt ihnen der Transfer des Erlernten auf die eigene berufliche Praxis.</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Allgemeine Kommunikationstheorie Besonderheiten der Risikokommunikation Interne und externe Risikokommunikation Krisenkommunikation Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>		
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	16 Wochen Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt ( 20 )	
<b>Hinweise</b>	Wahlpflichtmodul	
<b>Modullevel / module level</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	<p>Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online Aufgaben und Hausarbeit</p>	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>		
<b>Angebotsrhythmus</b>		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	0 h	

## rmf570 - Financial Data Analytics mit R: Methoden und Anwendungen

<b>Modulbezeichnung</b>	Financial Data Analytics mit R: Methoden und Anwendungen	
<b>Modulkürzel</b>	rmf570	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h ( Gesamt: ca. 180 Stunden Internetgestütztes, betreutes Selbststudium: ca. 80 Stunden, vertiefendes Selbststudium: ca. 80 Stunden, Präsenzphasen: ca. 20 Stunden )	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Risikomanagement für Finanzdienstleister (Master) &gt; Wahlpflichtmodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Ruckdeschel, Peter (Modulverantwortung)</p> <p>Werner, Tino (Modulberatung)</p>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	R -- Software und Tools für Financial Data Analytics	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Teilnehmenden sammeln praktische Erfahrung im Umgang mit statistischen Datenanalysen im Finanzbereich. Insbesondere können sie Daten aus verschiedenen Quellen importieren (Datenbanken/Excel/Inhouse-Formate).</p> <p>Mit Hilfe von Simulationsstudien können Sie Risikokennziffern kritisch beurteilen und dadurch Reports mit statistischen Auswertungen für das regelmäßige Meldewesen in standardisierter Form verfassen. Darüber hinaus können sie Ergänzungsinfrastruktur zu R eigenständig auffinden und verwenden.</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Allgemein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• multivariate Verfahren (Hauptkomponentenanalyse / Dimensionsreduktion, Diskriminanzanalyse &amp; Klassifikation, Clustering, Multidimensional Scaling)</li> <li>• Techniken des maschinellen Lernens (Modellwahl und Regularisierung, Lasso, elasticnet, Kreuzvalidierung; Bagging Boosting; Klassifikationsbäume; Random Forest; Einstieg in TensorFlow; Einstieg in Text Mining)</li> <li>• Zeitreihen und prädiktive Modelle</li> </ul> <p>R für Finanzdienstleister:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• R verbinden mit anderer IT-Infrastruktur (R &amp; Excel, R &amp; Datenbanken, das R Bloomberg-package. )</li> <li>• Infrastruktur für R in Finanzanwendungen (Verarbeitung von Zeitangaben, Rmetrics; R für die Versicherung: actuar, ChainLadder; Pakete zur Portfolio Optimierung)</li> <li>• Parametrische Volatilitätsmodellierung in R (GARCHmodellierung in R; Quantifikation des Vorhersagefehlers; Parametrische Value at Risk Berechnung)</li> <li>• Zinsmodelle / Fixed Income (Modelle für die Zinsstrukturkurve in R; Zinsderivate in R; die RQuantLib Bibliothek)</li> <li>• Risikomanagement (Berechnung des Value at Risk und des Expected Shortfall in R; er Verlustverteilungsansatz in R; Abhängigkeiten / Copulas in R; Kreditrisiko in R)</li> </ul>	
<b>Literaturempfehlungen</b>		
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	16 Wochen Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt ( 20 )	
<b>Hinweise</b>	Wahlpflichtmodul	
<b>Modullevel / module level</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen, Webinaren und Präsenzphasen Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und	

---

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	Projektarbeit
<b>SWS</b>	4	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe oder WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h	

---



## rmf130 - Finanzintermediation und Finanzmärkte

<b>Modulbezeichnung</b>	Finanzintermediation und Finanzmärkte	
<b>Modulkürzel</b>	rmf130	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h (	
	Gesamt: ca. 180 Stunden Internetgestütztes, betreutes Selbststudium: ca. 80 Stunden, vertiefendes Selbststudium: ca. 80 Stunden, Präsenzphasen: ca. 20 Stunden	
	)	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Risikomanagement für Finanzdienstleister (Master) &gt; Wahlpflichtmodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	Prokop, Jörg (Modulverantwortung)	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden können die Existenz von Banken, Versicherungen und anderen Finanzintermediären am Kapitalmarkt anhand informations- und institutionenökonomischer Argumente begründen. Sie kennen verschiedene Theorien zur Erklärung des Verhaltens ökonomischer Akteure und können sie voneinander abgrenzen. Sie kennen wesentliche institutionelle Rahmenbedingungen des Bank- und Versicherungsgeschäfts und sind in der Lage, aktuelle Entwicklungen im Finanzsektor vor dem Hintergrund ökonomischer Theorien kritisch zu reflektieren. Sie können die Funktionen der verschiedenen Finanzintermediäre beschreiben und die damit verbundenen Risiken beurteilen. Sie sind mit typischen empirischen Forschungsdesigns in Bezug auf die Eigenschaften, die Bedeutung und das Verhalten von Finanzintermediären vertraut.</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Vermittlung institutioneller Grundlagen des Finanzsektors. Es wird insbesondere diskutiert, welche Formen von Intermediären am Finanzmarkt anzutreffen sind, wie ihre Existenz ökonomisch begründet werden kann, welchen Anreizkonflikten sie ausgesetzt sind und welche einzel- und gesamtwirtschaftlichen Risiken mit ihren Aktivitäten verbunden sind. Neben "klassischen" Kreditinstituten und Versicherungen werden auch andere Akteure, wie etwa Finanzanalysten, Ratingagenturen oder FinTech-Unternehmen Gegenstand der Diskussion sein.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>		
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtsprachen</b>		
<b>Dauer in Semestern</b>	16 Wochen Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	Das Modul wird in einem Turnus von etwa vier Semestern angeboten.	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt ( 20 )	
<b>Modullevel / module level</b>		
<b>Modulart / typ of module</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	<p>Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen, Webinaren und Präsenzphasen Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und Referat</p>	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>		
<b>Angebotsrhythmus</b>		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	0 h	



## rmf190 - Accounting und Corporate Governance

<b>Modulbezeichnung</b>	Accounting und Corporate Governance	
<b>Modulkürzel</b>	rmf190	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h (	
	Gesamt: ca. 180 Stunden Internetgestütztes, betreutes Selbststudium: ca. 80 Stunden, vertiefendes Selbststudium: ca. 80 Stunden, Präsenzphasen: ca. 20 Stunden	
	)	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Risikomanagement für Finanzdienstleister (Master) &gt; Wahlpflichtmodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	Prokop, Jörg (Modulverantwortung)	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prof. Dr. Jörg Prokop Jan-Hendrik Meier	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden kennen die zentralen Begriffe und Problembereiche der Corporate Governance und können das erworbene Wissen auf praktische Problemstellungen anwenden.	
<b>Modulinhalte</b>	Einführung Theoretische Grundlagen Corporate Governance Mechanismen Corporate Governance und externe Rechnungslegung Corporate Governance und Kontrolle	
<b>Literaturempfehlungen</b>		
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtsprachen</b>		
<b>Dauer in Semestern</b>	16 Wochen Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	Das Modul wird in einem Turnus von etwa vier Semestern angeboten.	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt ( 22 )	
<b>Modullevel / module level</b>		
<b>Modulart / typ of module</b>		
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen, Webinaren und Präsenzphasen Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und Referat	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>		
<b>Angebotsrhythmus</b>		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	0 h	

